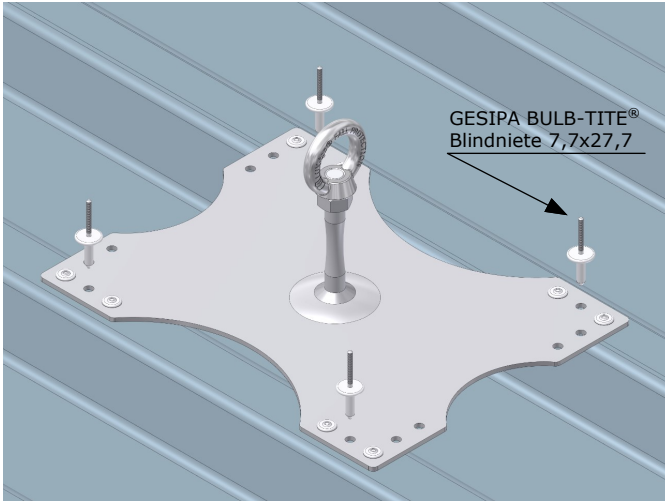


LUX-top® RVT

Zur Montage auf Trapezprofileindeckungen *)



Anschlagpunkt zur Befestigung der PSA gegen Absturz

Montageanleitung (D)

Vorbemerkung

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

01/2020

Montageanleitung Zur Anschlageinrichtung LUX-top® / Typ RVT

Benötigtes Montagewerkzeug:

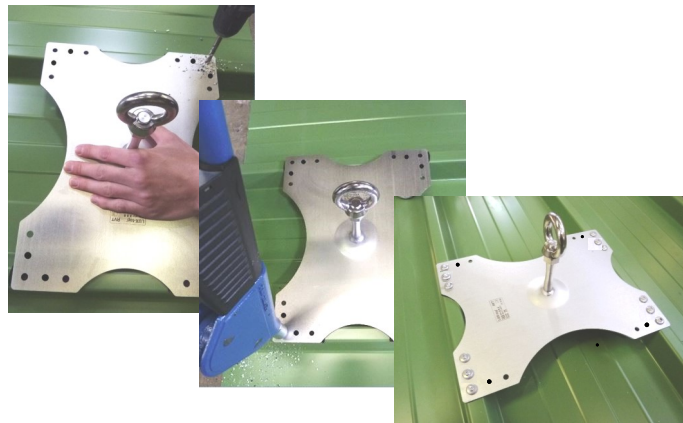
- Spezial-Handnietzange (Gesipa Hebelnietgerät HN 2 - BT) bzw. elektro-mechanisches Blindnietgerät (Gesipa PowerBird)
- Akkuschauber mit HSS Metallbohrer \varnothing 8 mm

Zugelassener Befestigungsuntergrund:

Stahltrapezprofil (Negativlage) min. 0,63 mm

Montage des Anschlagpunktes:

1. Ausrichtung der Fußplatte passend zum Profil.
2. Aufkleben der mitgelieferten Dichtstreifen an der Unterseite der Fußplatte.
3. Aufsetzen der Fußplatte mittig auf den Obergurten des Trapezprofils.
4. Die Fußplatte als Bohrschablone für die **Befestigungslöcher (\varnothing 8 mm)** der Niete nutzen. Tipp: Zuerst 2 Niete fertig setzen, dann die restlichen Bohrungen erstellen!
5. Setzen der mitgelieferten Niete (**12 Stück !!!**) mit Hilfe von Spezial-Nietzange.
6. Kontrolle des ordnungsgemäßen festen Sitz des **LUX-top® RVT** Anschlagpunkts.



Die Anschlagöse muss nach Ende der Montagearbeiten gegen Aufdrehen gesichert werden, indem sie gegen die Mutter gekontert wird bis sich die Sicherungsscheibe in Flachlage befindet! Es ist darauf zu achten, dass das Außengewinde des Rundstabs bündig mit der Anschlagöse abschließt.

*) Bei Verwendung des Systems in Deutschland sind die Angaben aus der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) Z-14.9-727 zu beachten.

Die wichtigsten Montagebestimmungen der abZ Z-14.9-727 sind in der folgenden Abbildung dargestellt:

Die Befestigung der Stahltrapezprofile muss mindestens 1 m links und rechts vom LUX-top® RVT an beiden angrenzenden Auflagern oder Endauflagern entweder mit je einer geeigneten Schraube (nach Z-14.9-727) zusammen mit Kalotten durch jeden Obergurt oder mit je 2 geeigneten Schrauben mit Dichtscheiben durch jeden Untergurt erfolgen.

Den Anschlagpunkt möglichst auf dem Längsstoß des Stahltrapezprofils montieren. Andernfalls Abb. 2b beachten.

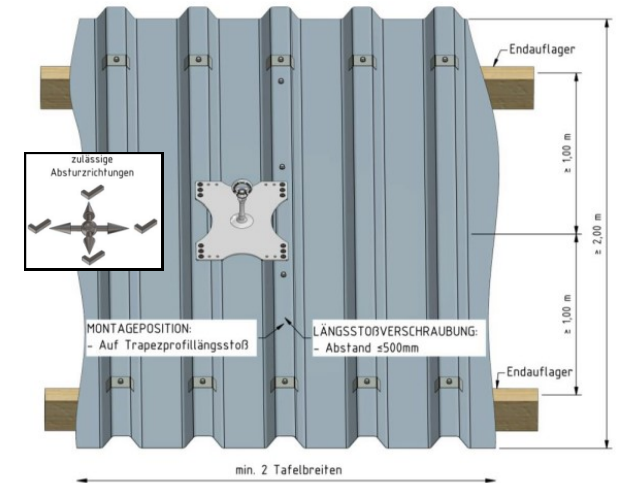


Abbildung 2a - Montagevorgaben auf Trapezprofil (Negativlage) bei Montage auf dem Längsstoß mit Angabe der zulässigen Absturzrichtung

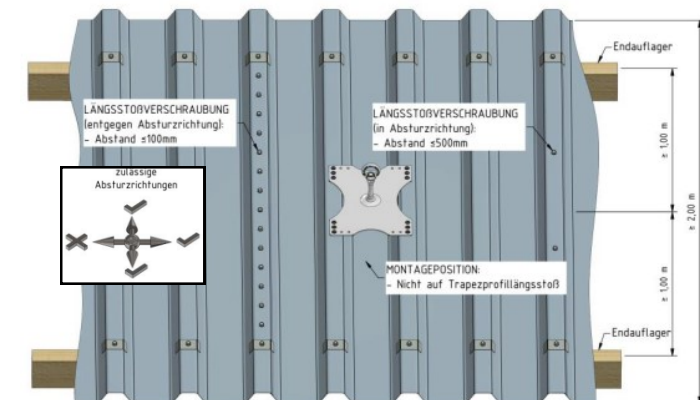


Abbildung 2b - Montagevorgaben auf Trapezprofil (Negativlage) bei Montage neben dem Längsstoß mit Angabe der zulässigen Absturzrichtung